



KLEINE URLAUBSPOST 1/2009

GOLDENE PALME 2009 // VAMOS AKADEMIE // URLAUB FÜR GROSSFAMILIEN // KOCHEN MIT LARISSA BERTONASCO // WELTTAG DES BUCHES // IHRE FAVORITEN 2008 // SLOW FOOD // VIELE SCHÖNE NEUIGKEITEN

WIE VIELE KINDER WURDEN 2008 AN WIE VIELEN TAGEN VON WIE VIELEN VAMOS KINDERBETREUERN BETREUT?

[15.266 KINDER, 11.589 TAGE, 165 BETREUER]

KINDERBETREUUNG IST HERZENSACHE, DESWEGEN GEBEN WIR SIE NICHT AUS DER HAND: AUF UNSEREN AUSBILDUNGSSEMINAREN BEKOMMEN DIE BETREUER EINE GEBALLTE LADUNG WISSEN UND KREATIVE IDEEN MIT AUF DEN WEG

Die Kinderbetreuung ist das Herzstück unserer Arbeit – deswegen legen wir ganz besonderen Wert auf die qualifizierte Ausbildung unserer Kinderbetreuer! Jeder einzelne nimmt an einem der drei mehrtägigen vamos Ausbildungsseminare teil. Zusätzlich gibt es eine Schulung zum Thema Kinder- und Gästebetreuung in Winterreisezielen und ein Workshop-Wochenende, an dem alle freien Mitarbeiter teilnehmen. Hochqualifizierte Trainer, erfahrene Erlebnispädagogen, Musiker etc. bereiten die angehenden Kinderbetreuer auf ihren Einsatz vor. Die Teilnehmer bekommen dort alles mit auf den Weg, was sie für die kreative, herzliche und verantwortungsvolle Gestaltung der Kinderbetreuung brauchen: Von fantasievollen Spielideen über die Gestaltung unvergesslicher Thementage und Familienaktionen bis hin zu interkultureller Kommunikation und rechtlichen Rahmenbedingungen ist einfach alles dabei! Ganz wichtig und eigentlich selbstverständlich: Die vamos Kinderbetreuung gibt es nur für vamos Gäste! Wer seinen Urlaub direkt über das jeweilige Haus bucht, hat keinen Anspruch darauf. Für vamos Gäste ist die hochwertige Kinderbetreuung hingegen kostenlos, d.h. Sie zahlen bei uns nicht mehr als bei einer Direktbuchung, bekommen mit der vamos Kinderbetreuung aber etwas ganz Besonderes dazu! // **Alexandra Masek**

REZEPTTIPP MIT WILDBLÜTEN: HOLUNDER-SIRUP

Zutaten: 30 Blütenolden (nicht waschen, nur Krabbeltiere entfernen – der Blütenstaub ergibt das Aroma!), 3 kg Zucker, 3 l Wasser, 120 g Zitronensäure **Zubereitung:** Blütenstängel abschneiden, die Blüten in ein großes Gefäß geben und mit Wasser knapp bedecken, Zitronensäure einrühren. 24 Stunden zugedeckt und kühl ziehen lassen. Danach abseihen, mit restlichem Wasser auffüllen, den Zucker einrühren, auf 75 °C erhitzen und in Flaschen abfüllen. **Serviervorschlag:** Schmeckt herrlich im Sommer mit Mineralwasser oder als Aperitif mit Sekt. Dazu Eiswürfel, gefrorene Himbeeren oder Boretsch-Blüten reichen. Ganz Gesundheitsbewusste können den Sirup auch mit Apfelessig statt Zitronensäure herstellen.

Gutes Gelingen und Gesundheit wünscht Familie Zeilinger vom Natur-Gut-Lassen!

SEHEN, FÜHLEN, SCHMECKEN, RIECHEN: MIT SLOW FOOD ZURÜCK ZUM GENUSS!

Der Gedanke, der hinter der „Slow Food“ Vereinigung steht, spricht vamos aus dem Herzen. Unter dem Symbol der Schnecke wollen Gourmets aus aller Welt gutem Essen mit unverfälschten, regionalen Produkten zu (neuer) Wertschätzung verhelfen. Slow Food bedeutet, sich auf Ernährungstraditionen zurückzubedenken, auf Kindheitsdüfte und Geschmackserinnerungen. In vielen vamos Häusern können Sie sich diese Idee auf der Zunge zergehen lassen. Denn zahlreiche Gastgeber verwöhnen ihre Gäste mit Lebensmitteln aus eigener Produktion oder von örtlichen Bauern und servieren leckere Gerichte der regionalen Küche. Dorothee Kemper vom Landhaus Kemper im Oberharz ist ein Beispiel dafür und seit Jahren in der Slow Food Bewegung aktiv. Bei ihr beginnt die Saison 2009 sogar mit Slow Food Feinschmeckerwochen, die vom 31.03. bis 20.04.2009 mit noch raffinierteren Spezialitäten für Gaumenfreuden sorgen.

DER NEUE VAMOS KATALOG FÜR DEN WINTER 2009/10 „SCHNEIT“ BEREITS AM 31.07. ZU IHNEN INS HAUS!

SIEBEN STERNE ODER SIEBTER SINN: WAS MACHT FAMILIEN IM URLAUB GLÜCKLICH?

Als Stadt der Superlative ist Dubai in aller Munde. Das 7-Sterne-Hotel „Burj al Arab“ brachte der arabischen Metropole weltweit den Ruf als Luxus-Adresse ein. Ihre Besucher schätzen die „Wunder“ der Architektur verbunden mit der Möglichkeit, die arabische Welt sicher bereisen zu können. Doch Überfluss schafft Überdross. Nicht wenige suchen den Kontrast stadtauswärts in der Wüste. In die „Wüste“ schicken wir Sie als vamos Gäste natürlich nicht, wohl aber in eine Reisewelt, die jene berühmten sieben Sterne in weiter Ferne funkeln lässt. In den vamos Domizilen in ganz Europa ist es vielmehr eine Art „Siebter Sinn“, der glänzt. Ulla Schmidt-Bätz, vamos Gästebetreuerin im Le More e i Gelsomini in Umbrien, hat diesen „Siebten Sinn“. Aus langjähriger Erfahrung weiß sie, dass es am wichtigsten ist, „ein offenes Ohr zu haben und schon im Voraus zu ahnen, was die Gäste wünschen.“ Für die begeisterte Montessori-Pädagogin scheint das kinderleicht zu sein. „Merke ich, dass ein Gast auf guten Wein aus ist, organisiere ich eine kleine, private Weinprobe. Sucht einer meiner Gäste einen Keramikladen oder ein Schokoladengeschäft, kann ich ebenfalls helfen, weil ich seit mehr als 26 Jahren hier lebe.“ Wer sich auf Ausflügen noch dazu von ihren vielen kleinen Geschichten bezaubern lässt, nimmt nur schweren Herzens Abschied. Doch auch dafür hat Ulla einen „Siebten Sinn“: „Der Freitagnachmittag ist bei uns ein süßer Nachmittag. Dann gibt es ein Kuchenbuffet, die Gelegenheit, Adressen auszutauschen und trotz Melancholie einen gelungenen Abschied zu erleben.“ Vielleicht ist es genau dieser „Siebte Sinn“, der ausgerechnet unsere in Dubai lebenden Gäste immer wieder an diesen Ort zurückzieht. // **Silvia Augustin**

UNSERE BESTEN REISETIPPS FÜR „GROSSFAMILIEN“ UND REISEN MIT MEHR ALS ZWEI GENERATIONEN!

Sie als vamos Gäste liegen voll im Trend: Nach Angaben der Tourismusanalyse 2008 machten 38% der Deutschen Urlaub im eigenen Land. Dank der ebenfalls großen Nachfrage bei Ihnen konnten wir unser Angebot in Deutschland auf mittlerweile 15 Reiseziele erweitern. Immer mehr Reisen werden zudem von Großeltern und Enkeln unternommen oder als Großfamilie mit Oma, Opa, Mama, Papa und Kindern. Die steigende Nachfrage nach Mehr-Generationen-Urlaub spiegelt sich auch in unseren Reiseanfragen wider – insbesondere für Reiseziele in Deutschland. Doch Großfamilien wissen: Wohneinheiten für mehr als vier Personen sind rar gesät. Unsere Tipps für das Trendreiseland Deutschland haben wir hier für Sie zusammengestellt: 1. Familienhotel Hochwald im Hunsrück (Zimmer modular erweiterbar), 2. Wasserferienwelt auf Rügen (FeWo bis 6 Pers.) und 3. Islandgestüt Bockholtshoff (FeWo bis 6 Pers.). Eine Übersicht weiterer Tipps für Italien, Spanien, Österreich etc. finden sie im Internet unter: www.vamos-reisen.de

GOLDENE PALME 2009: VAMOS MIT DER REISE „INSEL DER ABENTEUER“ INS HOTEL ŠIPAN AUF DEM 1. PLATZ!

Bei der Verleihung der Goldenen Palme 2009 von GEO SAISON für die innovativsten und originellsten Reisen erhielt vamos den ersten Platz in der Kategorie „Reisen mit Kindern“ für die Familienreise auf die kroatische Adriainsel Šipan. „Das komplexe, durchdachte Angebot an Familien, so die Jury, hat zu diesem klaren ersten Platz geführt.“ Highlights sind das „Rote Zora-Programm“ für die Kinder und die Filmwerkstatt für Jugendliche ab 11 Jahren. Es sind noch Plätze frei!



Bild: Filmschule Šipan

MIT 18 ZU ALT FÜR DAS JUGENDPROGRAMM? DANN IST DIE VAMOS AKADEMIE GENAU DAS RICHTIGE!

Viele Eltern bedauern es, wenn ihre Kinder dem Alter entwachsen, in dem sie sich in der vamos Kinderbetreuung bedingungslos in die Welt der Fantasie begeben oder in der Jugendgästebetreuung gemeinsam mit Gleichaltrigen aktiv werden. Doch damit muss die „vamos Zeit“ nicht länger vorbei sein: Ganz neu gibt es seit 2009 die vamos Akademie für junge Erwachsene ab 18 Jahren. Alternativ zum Freiwilligen Sozialen Jahr oder Zivildienst bieten wir allen, die an Freizeit- und Erlebnispädagogik interessiert sind oder einfach nicht wissen, „wohin mit ihrer Fantasie“, eine 10-monatige Qualifizierung zum Kinder- und Gästebetreuer mit einer gelungenen Mischung aus Seminarmodulen und Praxiseinsätzen im europäischen Ausland. www.vamos-reisen.de/akademie.html



BUCHTIPP ZUM WELTTAG DES BUCHES, EMPFOHLEN VON DER STIFTUNG LESEN



„Herr Eichhorn weiß den Weg zum Glück“ und zeigt ihn seinem Freund dem Igel. Ein wunderbar frühlingshaftes Buch von Sebastian Meschenmoser, 2009 neu erschienen im Esslinger Verlag



AUF DEN SPUREN DER ITALIENISCHEN GROSSMUTTER – LARISSA BERTONASCO KOCHT MIT VAMOS GÄSTEN REZEPTE IHRER KINDHEIT

Alle vamos Gäste haben ein Bild von Larissa Bertonasco zuhause, denn die Illustratorin zeichnete den Titel des vamos Sommerkataloges 2009. Bekannt wurde die 1972 geborene Halbtalinerin mit dem Buch „La nonna La cucina La vita“. In dem reich illustrierten Kochbuch verrät Larissa Bertonasco nicht nur die kulinarischen Geheimnisse ihrer italienischen „Nonna“, der Großmutter, sondern zeichnet in kleinen Geschichten auch ein liebevolles, ligurisches Familienbild. Dort, wo Larissas Großmutter lange Zeit selbst kochte, nämlich in der Osteria della Briga in Finale Ligure, lädt Lorenzo Carlini vom Hotel Florenz seine Gäste nun vom 16.05. bis 30.05.2009 zu zwei einwöchigen Kochkursen mit Larissa Bertonasco ein.

Frau Bertonasco, welche Erinnerungen verbinden Sie mit dem Ort Finale Ligure? Ich war in meiner Kindheit und Jugend oft dort, eine Zeit, an die ich gerne zurückdenke und die mir viel bedeutet. Mit meiner Mutter und meinem Bruder besuchte ich meist in den Oster- oder Pfingstferien für zwei Wochen meine Nonna, die Mutter meines Vaters.

Im Mai werden Sie in der Osteria della Briga mit vamos Gästen des Hotel Florenz ligurische Gerichte zubereiten. Was bedeutet Kochen für Sie? Kochen hat für mich viel mit Muße zu tun. In Ruhe erstmal die Rezepte und alle frischen Zutaten auszusuchen, dann die liebevolle Zubereitung und der gesellige Genuss: so sieht Kochen für mich optimalerweise aus. Weil es in meinem Hamburger Alltag mit zwei Kindern dafür oft zu schnell gehen muss, freue ich mich sehr auf den Kurs. Hinzu kommt, dass die Osteria della Briga bei Finale Ligure für mich ein besonderer Ort ist. Bis vor wenigen Jahren stand meine Nonna dort noch persönlich an den Töpfen. Ich verbrachte hier während meines Studiums in Siena und Hamburg fast alle meine Semesterferien und half meiner Nonna manchmal sogar beim Kochen.

Die Geschichten in Ihrem Buch sind recht literarisch. Schreiben Sie auch gerne? Ich habe – nach Italienisch und Kunstgeschichte – Illustration studiert und arbeite im Moment vor allem als Illustratorin. Aber ich schreibe sehr gerne und finde es oft befriedigender, selbst geschriebene Texte zu illustrieren. Einen Zugang zu Themen und Bildideen für eigene Projekte bekomme ich sehr oft zuerst über das Schreiben. **Sie verwenden häufig nostalgisch anmutende Farben und Motive. Sind Sie Nostalgikerin?** Ich tue mich schwer damit, mich selbst zu kategorisieren. Mir liegt einfach die Richtung, in der ich arbeite. Wenn ich zeichne, denke ich nicht über Stilrichtungen nach, sondern versuche, Stimmungen und Gefühle einzufangen und zu bebildern. Das ist mein persönlicher Weg zu guten Illustrationen.

Wir freuen uns, dass Sie in der Kinder- und Jugendliteraturwoche auf Hof Rose vom 10.10. bis 17.10.2009 alle Kinder von 5 bis 12 Jahren in Ihrem Workshop mit auf diesen Weg nehmen! // Beate Dalkowski

„WELTTAG DES BUCHES – HIER UND ÜBERALL“

Am 23. April 2009 ist es wieder einmal soweit – es ist UNESCO-Welttag des Buches, der weltweite Feiertag für alles, was mit Büchern, Lesen, Autoren und deren Rechten zu tun hat! Die UNESCO entschied sich 1995 in Anlehnung an einen traditionellen katalanischen Brauch für dieses Datum. In Katalonien ist es nämlich üblich, zum Namenstag des Volksheiligen „St. Georg“ Rosen und Bücher zu verschenken. Zugleich ist der 23. April aber auch der Todestag von Miguel de Cervantes und William Shakespeare – ein weiterer Grund also, um genau diesen und keinen anderen Tag zum Welttag des Buches zu erklären! Unter dem Motto „Welttag des Buches – Hier und Überall“ wird der Ehrentag des Buches mit einem deutschlandweiten Lesefest gefeiert. In diesem Rahmen finden verschiedenste Aktionen wie z.B. rund 70 Lesungen oder Literarische Schnitzeljagen in Buchhandlungen statt. Passend zum Ehrentag des Buches möchten wir Ihnen einen wunderbaren Buchtipp der Stiftung Lesen weitergeben: „Herr Eichhorn weiß den Weg zum Glück“ von Sebastian Meschenmoser. Dieses Kinderbuch trägt einen Hauch von Frühling in die Herzen und ist mit Sicherheit eine zauberhafte Urlaubslektüre für kleine Lesefans ab 5 Jahren!

ZWEI EXPERTEN, EIN ZIEL: ANSPRUCHSVOLLE WANDERREISEN FÜR FAMILIEN NACHGEFRAGT BEI VAMOS KOOPERATIONSPARTNER HAUSER EXKURSIONEN

Für den Sommer 2009 hat vamos in Zusammenarbeit mit Hauser Exkursionen das bislang größte „Kleine Abenteuer“ in der gleichnamigen Produktlinie aufgelegt: Wandern und Segeln in der Türkei. Auf den Spuren der Nomaden geht es von Zeltcamp zu Zeltcamp durch das Taurus-Gebirge, auf einer Raftingfahrt durch die Schlucht des Köprülü-Nationalparks und an Bord einer traditionellen Segelyacht entlang der lykischen Küste. Eine Erlebnisreise dieser Art erfordert viel Know-How, insbesondere, wenn sie für Familien konzipiert ist. Kein Wunder also, dass vamos Geschäftsführer Uli Mühlberger und Manfred Häupl, Geschäftsführer des Trekking-Spezialisten Hauser Exkursionen, bei dieser Reise gemeinsame Sache machten. Im Gespräch mit Manfred Häupl haben wir nachgefragt:



deren Kultur und bauen Vorurteile ab. Aktive Erholung ist zudem ein guter Ausgleich zum Alltag, in dem wir oftmals nur noch am Schreibtisch sitzen.

FRAGE: Warum haben Sie sich für eine Zusammenarbeit entschieden?

ANTWORT: Trotz unterschiedlicher Zielgruppen gibt es bei Hauser und vamos eine Schnittmenge, die wir gemeinsam bedienen wollen. Zum einen die aktiven Eltern bzw. Familien, die nach besonderen Urlaubsformen suchen, zum anderen Alleinerziehende oder Onkel, Tanten, Opas und Omas, die Kindern ein Erlebnis bieten wollen.

FRAGE: Was genau ist die Gemeinsamkeit beider Veranstalter?

ANTWORT: vamos und Hauser sind jeweils marktführende Spezialisten – das hat uns neugierig aufeinander gemacht. Unser Verständnis von Reisen ist sehr ähnlich. Das zeigt sich in den Reisephilosophien und in der Programmgestaltung. Daher fällt eine Abstimmung von Ideen leicht.

FRAGE: Worin liegt der Reiz dieser Kombination aus Wander- und Familienreise?

ANTWORT: Für Reisende mit Kindern ist es spannend, andere Erwachsene und Kinder kennenzulernen und gemeinsam Abenteuer zu erleben.

FRAGE: Wie sehen Sie die Zukunft von Familienwanderreisen?

ANTWORT: Ob Familie, Patchwork-Familie oder Alleinerziehende – der Wunsch, die begrenzte Zeit mit den Kindern intensiv zu nutzen, wächst. Wandern, Trekking, Klettern, Schneeschuhwandern, in Canyons steigen – was früher am Wochenende möglich war, verlagert sich zunehmend in die Urlaubszeit. // Silvia Augustin

FRAGE: Was war die Idee bei der Gründung von Hauser Exkursionen?

ANTWORT: Günter Hauser brachte in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts die Trekking Idee nach Deutschland. Sein Anliegen war es, aktiven, naturbegeisterten Menschen die Berge und Wildnisgebiete der Erde zugänglich zu machen.

FRAGE: Was ist das Besondere an Wanderreisen?

ANTWORT: Reisen zu Fuß bietet die Chance, intensiver zu reisen. Begegnungen mit den Menschen in den Gastländern schaffen Verständnis für

DIES & DAS

POST FÜR KLEINE VAMOS GÄSTE!

Mit den vamos Reiseunterlagen soll die Vorfreude auf den Urlaub auch für kleine Kunden wachsen. Statt des bisherigen Kinderheftes werden viele vamos Gäste dort ab sofort die „vamos Kleine Kinderpost“ finden. Von der bekannten Illustratorin Nadia Budde exklusiv entworfene Figuren wie „Giorgos Giannias“ stellen Wissenswertes und Wunderliches zum jeweiligen Reiseland vor. Den Anfang machen Deutschland, Spanien, Frankreich, Griechenland, Nord- und Süditalien. Nach und nach werden weitere folgen.

NEUES AUS DEM VAMOS BÜRO

Die Qualität unserer Reisen steht ganzjährig auf Top 1 der „Tagesordnung“. Um jedes einzelne der nunmehr 113 Ziele intensiv betreuen zu können, haben wir unser Produktmanagement auf „breitere“ Füße gestellt: Wir freuen uns, dass wir die langjährige vamos Kinderbetreuerin und Reiseleiterin Sybille Hindorf für diese Aufgabe gewinnen konnten und „ganz frisch“ Jens Hoffmann, der sich schwerpunktmäßig dem vamos Winter widmet. Zugleich nehmen wir schweren Herzens Abschied von unserer ersten Auszubildenden und langjährigen Kollegin Kristina Hinrichs. Alles Gute für die Zukunft im neuen Zuhause in Zaragoza!

TREFFPUNKT TOSCANA

Sternförmig reisen etwa 100 vamos Gastgeber vom 21.04. bis 24.04.2009 zur Fattoria Pieve a Salti in die Toscana, um in einem Workshop die besten Ideen auszutauschen und neue zu entwickeln. Sie dürfen gespannt sein!

DAS SIND SIE: IHRE FAVORITEN DER SAISON 2008

Ihre Meinung ist uns wichtig. Aus diesem Grunde werten wir die Fragebögen, die Sie uns nach Ihrem Urlaub zurücksenden, selbstverständlich regelmäßig aus. Die Ergebnisse der Auswertung für die letzte Saison möchten wir Ihnen wie jedes Jahr vorstellen – immerhin haben Sie uns in der Saison 2008 insgesamt 2807 Fragebögen zugeschickt, eine ganze Menge also! Aber nicht nur die vamos Gäste, auch die Gastgeber sind wie immer höchst gespannt auf das Saisonergebnis. Schließlich möchten sie alle, dass Sie als Gäste sich während Ihres Urlaubes so richtig pudelwohl fühlen und eine unvergessliche Zeit haben. Unvergesslich sicher schon alleine dadurch, dass die Gastgeber selbst genauso unterschiedlich und individuell sind wie ihre Häuser. Hinter jedem einzelnen von ihnen steht eine ganz persönliche Lebensgeschichte: Petra und Mike vom Petit Château sind zum Beispiel zwei ganze Jahre lang im Wohnwagen quer durch Europa gefahren und haben das perfekte Ziel gesucht, bis sie schließlich das Petit Château entdeckt und sich sofort in das alte französische Landhaus verliebt haben. Oder Michael und Fabian vom Feriendorf Mamry, die lange Zeit als Unternehmensberater in Hamburg tätig waren und sich dann in Masuren, mitten in der Natur, ein neues und völlig anderes Leben aufgebaut haben. Auch Francesco, Giovanni, Rose und Lauren, die Gastgeber des Agriturismo Pirapora, haben sich einen Traum erfüllt: Sie leben in multikultureller Gemeinschaft auf einem wunderschönen Grundstück im Süden Italiens und möchten dieses Lebensgefühl gerne mit ihren Gästen teilen. Bei aller Individualität aber haben all unsere Gastgeber eines gemeinsam: das Ziel, ihre Gäste glücklich zu machen. Wie die Auswertung der Gästebefragung zeigt, ist ihnen das auch in der Saison 2008 wieder einmal meisterhaft gelungen!

Gesamtnote

1. Valle Maira (1,17)
2. Oberkarteis (1,21)
3. Hof Mesner (1,22)
4. Feriendorf Mamry (1,30)
5. Ca' Foscolo (1,31)

Essen und Trinken

1. Pirapora (1,25)
2. Reguengo (1,27)
3. Ai Vigneti (1,28)
4. Chesa Valisa (1,30)
5. Landhaus Kemper (1,31)

Kindergesamturteil

1. Oberkarteis (1,09)
2. Feriendorf Mamry (1,10)
3. Hotel Votsala (1,13)
4. Pirapora (1,14)
5. Villa Kalypso (1,15)

Atmosphäre

1. Hotel Votsala (1,10)
1. Le More e i Gelsomini (1,10)
2. Le Petit Château (1,12)
3. Pirapora (1,15)
4. Hof Mesner (1,19)

Zielort und Umgebung

1. Valle Maira (1,00)
2. Hof Mesner (1,13)
3. Hotel Sant Roc (1,15)
4. Residence San Pietro (1,17)
5. Chesa Valisa (1,20)

Gastfreundschaft

1. Feriendorf Mamry (1,00)
2. Hotel Votsala (1,05)
2. Pirapora (1,05)
3. Hof Mesner (1,06)
4. Villa Kalypso (1,08)

Kinderbetreuung

1. Podere del Gesso (1,15)
2. Quinta das Barradas (1,16)
3. La Clé des Champs (1,17)
4. Sajoramí (1,20)
5. Soldalen (1,23)

Kleinkindbetreuung

1. Oberkarteis (1,00)
1. Borgo le Case (1,00)
2. Irini Mare (1,29)
3. Gasthof Sonne (1,38)
4. Landhaus Immenbarg (1,40)

Neugierig geworden? Geben Sie auf www.vamos-reisen.de im Feld „Suche“ den Namen ein und Sie gelangen zum Ziel!